

8594

Güttinger Blättli No. 03.20

Zentrumsüberbauung

*Legislaturziele
2019 – 2023*

*Neue Teammitglieder
in der Primarschule*





Zentrumsüberbauung

Endlich ist es soweit! Das Baugesuch für die Zentrumsüberbauung mit 51 Wohnungen, Gewerbeflächen und der neuen Gemeindeverwaltung liegt öffentlich auf!

Ausgangslage

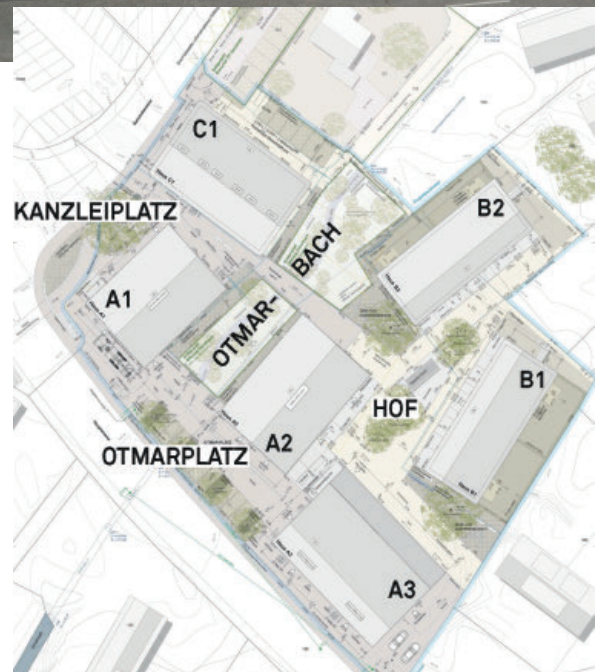
UR Auf Basis des Wettbewerb-Siegerprojekts von 2015 erarbeitete die Architektenplanergemeinschaft Mirlo Urbano / Brühlmann Loetscher 2016/17 Vorprojekt und Richtprojekt für die Sondernutzungsplanung. Der Gestaltungsplan «Zentrum Güttingen» wurde im August 2018 genehmigt. Die Entwicklerfirma BSS&M Real Estate, welche den Investorenwettbewerb zusammen mit dem Architektenteam für sich entschieden hatte, beauftragte diese im Frühling 2019 mit der Erarbeitung des Bauprojekts und des Baugesuchs. Kurz vor Baueingabe wurde das Projekt an die Firma Rhomberg Bau AG St.Gallen verkauft, wodurch sich der Baueingabetermin um etwa 1 Jahr auf Juni 2020 verschob. Nach wie vor ist vorgesehen, das Projekt an einen Schlussinvestor zu verkaufen. Verantwortlich für die Projektentwicklung bei Rhomberg Bau AG ist Herr Siegfried Frank, Leiter der Projektentwicklung.

Architektur und Städtebau

Die Zentrumsüberbauung Otmarhof umfasst 6 Gebäude, mit 51 Wohnungen in verschiedenen Grössen und Typologien, 4 kleinen Verkaufs- bzw. Dienstleistungsflächen, der Gemeindeverwaltung, Gemeinschaftsräumen und einer Tiefgarage; als Drittprojekt wird parallel der Otmarbach offengelegt, eine Brücke verbindet die dadurch zweigeteilte Überbauung; ein weiteres Drittprojekt realisiert auf der BRUAG-Parzelle zusätzliche Kunden- und Mitarbeiter-Parkplätze für die Gemeindeverwaltung und eine allfällige Arztpraxis. Die 6 Baukörper reagieren durch ihre Stellung auf spezifische räumliche Bedingungen und strukturieren gleichzeitig den Freiraum in öffentliche, halbprivate und private Aussenräume.

Wohnungen

Das Wohnungsangebot ist vielfältig und durchmischt: Bei den Mietwohnungen in den Gebäuden A1, A2 und A3 werden grösstenteils kleine Geschosswohnungen, in Gebäude A3 im Erdgeschoss/Hochparterre Atelierwohnungen angeboten; die Stockwerkseigentumswohnungen in den Gebäuden B1 und B2 sind grösstenteils 4.5-Zi-Wohnungen, teils als Mischform zwischen Ge-



schosswohnung und Reiheneinfamilienhaus, teils als typische zweigeschossige Reihenhauseinheit; die kleinen Mietwohnungen in Gebäude C1 nutzen eine gemeinsame, grosszügige Laubengängerschliessung.

Umgebungsgestaltung

Im zentralen Siedlungshof spannt sich eine chaussierte Fläche zwischen den Gebäuden A2, A3, B1 und B2 auf, die Vorzonen der Gebäude sind mit Ort betonflächen befestigt und leicht abgesetzt. In der Mitte des Hofes ist ein steinerner «Quartier-Tisch» aufgebaut, Treffpunkt für Bewohner und Besucher. Mehrstämmige kleine Baumgruppen und einzelne markante, grosse Bäume sind in der Fläche verteilt angeordnet und spenden Schatten, besonders bei den beiden Spielplätzen. Nach Süden führt eine breite Freitreppe zum Otmarplatz hinauf, seitlich davon liegt der ebenerdige Zugang zur grossen Veloeinstellhalle. Gegen Nordosten schliesst ein schmaler «Grenzweg» an den bestehenden Weg in Richtung Unterdorfstrasse an. Via Brücke gelangt man über den Bach zum Kanzleiplatz. Hier steht die geschützte ca. 60-jährige Linde und der vom alten Schulhaushof hierher versetzte Brunnen. Zusammen mit ein paar Sitzbänken entsteht hier vor der Gemeindeverwaltung ein attraktiver, öffentlicher Aufenthaltsraum. Die Uferbereiche des offengelegten Bachs sind frei zugänglich, einzelne Sitzsteine laden zum Verweilen ein.

Legislaturziele 2019 – 2023

Der Gemeinderat Güttingen hat mit seinen im 2019 neu gewählten Mitgliedern und unter Einbezug der neuen Gemeindegliederin die Legislaturziele 2019 – 2023 festgelegt.

Die Legislaturplanung ist für den Gemeinderat das zentrale strategische Führungs- und Planungsinstrument. Damit wird die Richtung vorgegeben, wie sich die Gemeinde mittel- bis langfristig entwickeln soll.

Güttingen – zwischen Bodensee und Eichenwald

Wir setzen uns für eine nachhaltige Entwicklung der Gemeinde Güttingen ein und tragen Sorge zu unserer hohen Wohn- und Lebensqualität. So pflegen und geniessen wir das Seeufer und den Eichenwald verantwortungsvoll als Erholungsraum. Wir machen das Dorfzentrum zu einem «Ort der Begegnung» und schaffen Raum für das Gewerbe. Wir stehen zur Landwirtschaft und unterstützen sie im Rahmen unserer Möglichkeiten. Jung und Alt, insbesondere aber auch Familien sollen sich bei uns wohl und aufgehoben fühlen. Wir pflegen eine nachhaltige Finanzpolitik.

Im Legislaturplan 2019-2023 hat der Gemeinderat Ziele formuliert. Im Fokus stehen dabei die folgenden Themen:

- Fertigstellen der kommunalen Richt- und Zonenplanung
- Nachhaltige Entwicklung eines Zentrums an der Oberen Bahnhofstrasse
- Prüfen von Optionen für altersgerechte Betreuung; «KiSee»
- Sicherstellen der ambulanten Versorgung der Gesundheit vor Ort
- Prüfen und Gestalten eines attraktiven Jugendtreffs in der Region
- Prüfen von Optionen zur Erfüllung der vielen Aufgaben des Werkhofs
- Optimale Verwertung des Grünguts und verursachergerechte Finanzierung
- Erstellen eines Konzepts zur Sanierung der Flurstrassen und dessen Umsetzung
- Erstellen Aufgabenkatalog und Rekrutieren eines Leiter Tiefbau
- Ausbau der Digitalisierung der Verwaltung (Einführung Software Geschäftsverwaltung)
- Vertiefte Prüfung des Modells «Einheitsgemeinde» und Entscheid
- Verantwortungsvolle Planung und Realisierung der notwendigen Investitionen und Erhalt eines gesunden Finanzhaushalts

News

Absage 1. Augustfeier

Die Gemeinden Güttingen und Kesswil planten die diesjährige 1. Augustfeier in Organisation mit dem Schützenverein Güttingen durchzuführen.

Trotz den erfreulichen Lockerungen, die vom Bundesrat ausgesprochen wurden, haben der Gemeinderat und der Schützenverein beschlossen, die diesjährige 1. August-Feier abzusagen. Ein geselliges, unbeschwertes Beisammensein mit herzlichem Kontakt wäre unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln kaum möglich.

Besten Dank für Ihr Verständnis.

Hort Güttingen bildet aus

Die freie Lehrstelle zur Fachfrau Kinderbetreuung im Hort Güttingen konnte besetzt werden.

Unsere Praktikantin Jana Keller schliesst ihr Praktikum beim Hort Güttingen ab und wird anschliessend am 01.08.2020 die dreijährige Ausbildung zur Fachfrau Kinderbetreuung antreten. Wir wünschen ihr einen guten Start, viel Erfolg und freuen uns, dass sie weiterhin beim Hort Güttingen mitwirkt.

Baustart Werkerschliessung Aussengebiete am 3. August 2020

MW Der Gemeinderat hat die Arbeiten der Werkerschliessung Aussengebiete Süd für CHF 681'461.10 an die Unternehmung Convia Bau AG vergeben. Das Baugesuch lag im April 2020 öffentlich auf. Es sind keine Einsprachen eingegangen. Im Monat Juli 2020 werden mit den beteiligten Grundstückseigentümern die nötigen Durchleitungsvereinbarungen geschlossen und letzte Absprachen getroffen.

Am 3. August 2020 startet die Unternehmung Convia Bau AG mit dem Bau der Rohranlage zwischen dem Bleihof und der Siedlung Stogge. Weitere Gebiete sind der Bereich Flurhof und Vogelsang. Diese Gebiete werden vorzeitig miterstellt, soweit die Rohranlagen für das Kommunikationsnetz erforderlich sind. Die Bauarbeiten werden gemäss der ausführenden Unternehmung ca. sechs Wochen dauern. Folgende Institutionen und Personen sind beteiligt:

Bauherrschaft:

- Gemeinde Güttingen, Gemeindepräsident Herr Urs Rutishauser und Gemeinderat Herr Markus Weber.
- Knap Beeren, Frau Melanie Knap und Herr Peter Knap (Brauchwasserleitung Eichhof bis Bleihof)

Bauunternehmung, Grabarbeiten:

- Convia Bau AG, Herr Marc Berlinger, Herr Tomas Novak

Bauleitung Tiefbauarbeiten:

- Wälli AG, Herr Andreas Kobler und Herr Ramon Egli

Fachplaner:

- Elektro, IBG Engineering AG, Herr Patric Keller
- Glasfaser, Swisscom Herr Renato Pedrini

Nach der Fertigstellung des ersten Loses sind alle Leerrohranlagen für das Kommunikationsnetz erstellt. Mit dieser Ausgangslage ist es möglich, dass Ende Jahr 2020 alle Güttinger Haushaltungen über einen funktionsfähigen Glasfaseranschluss verfügen. Um das Umschalten zu veranlassen ist die Gemeinde schon im ganzen Gemeindegebiet für die einzelnen Abonnenten verantwortlich.

Für die letzten beiden Teilstücke, nämlich Stogge bis Eichhof und Waldegg- Flurhof-Sonnenhof-Sonnenberg muss an der Gemeindeversammlung im November 2020 der notwendige Kredit eingeholt werden. Danach kann die Bauausführungsplanung an die Hand genommen werden.

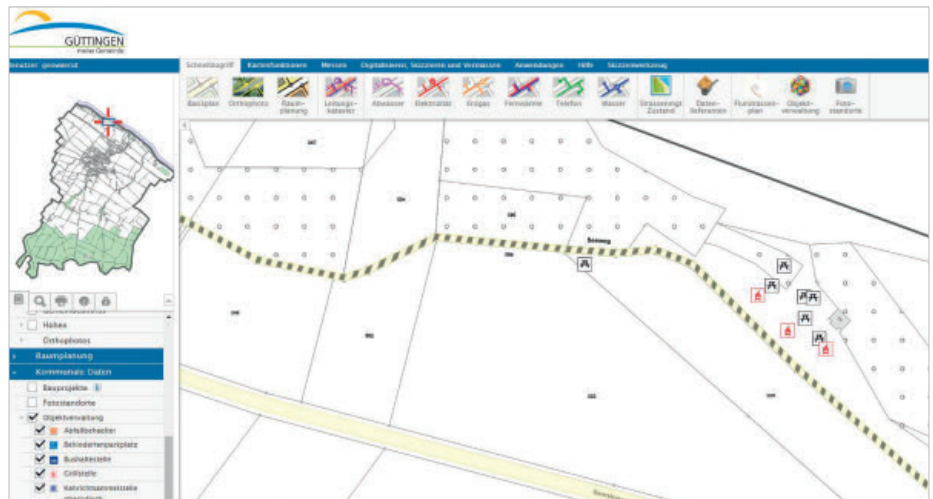
Die am Bau beteiligten Personen und Unternehmungen sind bestrebt, die Auswirkungen auf Verkehr, Umwelt- und Lärmbelastung auf ein Minimum zu reduzieren. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Gemeinde-GIS für Güttingen

UR Im Kanton Thurgau haben die meisten Gemeinden ein kommunales geografisches Informationssystem (GIS) in Betrieb. Es dient den Gemeindeverwaltungen als effizientes Arbeitsinstrument für die unterschiedlichsten Frage- und Problemstellungen. Von einfachen Werkleuchtungsabfragen, Zonenplanauskünften, Überprüfung von Landschaftsveränderungen anhand von hochaufgelösten Luftbildern, Eigentümerinformationen mit Dienstbarkeiten und vielen mehr. Mit spezifischen Funktionen können Grenzabstände, Flurstreitigkeiten und Sichtbermen anhand aktuellster Luftbilder und Daten der amtlichen Vermessung (Drohnenbefliegung April 2020) bereits am Computer überprüft und eingeschätzt werden. Dadurch kann viel Zeit eingespart werden.

Gastzugang für Jedermann erweitert

Auf der Gemeindehomepage von Güttingen www.guettingen.ch finden Sie neuen Link zum Gemeinde-GIS. Als Gastbenutzer können sie sich ein Bild machen wo sich öffentliche Einrichtungen wie Sitzbänke, Robidogs, Grillstellen, Kehrichtsammelstellen, Behinderten Parkplätze usw. befinden. Lagegenaue Luftbilder mit



unterschiedlichen Zeitständen seit 1946-2020 lassen sich einfach mit der amtlichen Vermessung überlagern und lassen Sie so die Gemeindeentwicklung hautnah erleben. Der Flurplan mit Meliorationsleitungen ist ebenso einfach abrufbar wie die aktuellen Bauprojekte. Weiter ist das Gemeinde GIS mit weiteren Verknüpfungen wie Google Street View oder den Landeskarten der Swisstopo ausgestattet.

Eine einfach zu bedienende Vermessungs- und Messsfunktion ermöglicht es dem User, selbst eigene Pläne und Einmassskizzen zu erstellen. So kann beispielsweise

der Landwirt relativ einfach seine Drainageleitungen suchen und auffinden oder der Liegenschaftsbesitzer die Lage seiner Grenzsteine überprüfen.

Auch auf dem Smartphone

All diese Funktionen sind mit dem gleichen Link auch auf dem Handy und Tablet aufrufbar. So kann der Hundebesitzer auf seinem Spaziergang problemlos den nächsten Robidog, das nächstgelegene öffentliche WC ausfindig machen oder die Ruhebank mit der besten Aussicht anpeilen.

Die Nachbarschaftshilfe See dankt allen Beteiligten



ST Die Nachbarschaftshilfe See (NBHS) reagierte auf die Auswirkungen der Pandemie Coronavirus. Sie entschied im Bereich Einkaufsservice und Kinderbetreuung während dieser Ausnahmesituation unkompliziert auch ohne Mitgliedschaft Unterstützung in allen sechs Mitgliedsgemeinden Altnau, Bottighofen, Güttingen, Langrickenbach, Lengwil, Münsterlingen zu bieten. Die NBHS durfte auf grosse Unterstützung zählen. Es meldeten sich viele Freiwillige. So war es möglich in jeder Gemeinde eine Koordinationsverantwortliche mit der Vermittlung zu beauftragen. In Güttingen unterstützte uns Larissa

Streule, Sandra Stadler, Edina Olah und Barbara Langenegger. Sie fragten bei den Seniorinnen und Senioren persönlich nach und stellten das Angebot der NBHS vor. Viele Bewohner aus Güttingen meldeten sich als freiwillige Helfer. Dafür möchten wir uns herzlich bei Ihnen bedanken. Unterstützung anzunehmen benötigt Mut und viel Vertrauen. Deshalb möchten wir auch denen Danke sagen, die Hilfe angenommen haben.

Freiwilligenarbeit macht Spass

Es hat sich gelohnt, denn wir erhielten viele positive Feedbacks von beiden Seiten. Manche Güttingerinnen und Güttinger organisierten sich selbst in der eigenen Nachbarschaft und waren dabei sehr kreativ. Wir stellten mit Freude fest, dass Freiwilligenarbeit Spass macht. Das Angebot der NBHS besteht und soll weiter Nachhaltigkeit gewinnen.

Wenn Sie Lust haben bei der NBHS mitzumachen dürfen Sie sich jederzeit melden:

Esther Jucker Koordinationsleiterin NBHS /
www.nbhs.ch / info@nbhs.ch /
 Telefon 077 524 76 89

Die Spitex am See wird zur Nachbarschaftshilfe See

An der diesjährigen Mitgliederversammlung der Spitex am See am 24. September 2020 wird darüber entschieden, ob die Nachbarschaftshilfe ein festes Angebot werden soll und der Name Nachbarschaftshilfe See (NBHS) den des Vereins Spitex am See abgelöst.

Im Anschluss an die Jahresversammlung findet in der reformierten Kirche in Altnau ein Konzert von Matthias Aeberhard statt.

Die NBHS lädt alle Interessierten zum Konzert um 19.30 Uhr ein. Es werden Plätze für die Teilnehmer der Versammlung reserviert. Alle weiteren Gäste erhalten einen zur Verfügung stehenden Platz, solange vorhanden.

Fachplanerwechsel für die Elektrizitätsversorgung Güttingen

Die Technische Betriebsleitung der Elektrizitätsversorgung Güttingen wurde per 1. Juni 2020 neu von der IBG Engineering AG übernommen (vormals Kierzek AG).

MW Die Energiebranche liegt im starken Wandel. Immer mehr verschmelzen die Energienetze zu einem grossen Versorgungsnetz und auch die Digitalisierung in der gesamten Wertschöpfungskette nimmt laufend zu. Dem Gemeinderat der EV Güttingen ist es ein grosses Anliegen ein sicheres Stromverteilnetz zu bauen und zu unterhalten. Eine proaktive Bewirtschaftung der Netzinvestitionen dient als Wegweiser für die Netzentwicklung. Gemeinsam mit der IBG Engineering AG wollen wir die Basis für Ihr Zukunftsnetz schaffen.

Neues Energieversorgungskonzept

Mit der IBG Engineering AG, die seit 1955 als neutrales Ingenieurbüro in der Beratung von Elektrizitätsversorgungsunternehmen tätig ist, konnte sich der Gemeinderat für einen vielseitigen und innovativen Partner entscheiden. Die Wahl für die IBG hing auch mit der Strategieentwicklung im Gemeinderat zusammen, der eine genaue Netz- und Branchenanalyse benötigte. Die Ergebnisse dieser Analyse zur EV Güttingen zeigen einen Nachholbedarf in Sachen Versorgungssicherheit auf. Dank der Analyse konnte ein Energieversorgungskonzept mit Investitionsplanung erstellt werden. Das Investitionsvolumen für die nächsten 15 Jahre beträgt pro Jahr ca. CHF 600'000.

Bis Ende Jahr werden die laufenden Projekte durch das Ingenieurbüro Kierzek AG baulich abgeschlossen und abgerechnet. Die neuen Tarifberechnungen und die strategische Energiebeschaffung werden bereits vom neuen Fachplaner umgesetzt.

Der Gemeinderat Güttingen ist überzeugt, dass mit diesem Wechsel die Versorgung langfristig gut für die Zukunft gerüstet ist.

Der Gemeinderat dankt der Kierzek AG für die langjährige Zusammenarbeit und wünscht der Unternehmung für die Zukunft nur das Beste und viel Erfolg.

Markus Weber ist für ergänzende Auskünfte gerne für Sie da.

Besuche, die Generationen verbinden

Seit vielen Jahren ist es neben vielem anderen eine Aufgabe des Frauenvereins, Einwohnerinnen und Einwohner, die 80 Jahre und älter sind, mindestens zweimal im Jahr zu besuchen.

ST Die Besuche finden in der Zeit rund um den Geburtstag und in der Adventszeit statt. Ziel dieser Besuche ist es, den Kontakt zwischen den Generationen aufrecht zu erhalten, sich auszutauschen und den älteren Mitmenschen zu besonderen Anlässen im Jahr einen kleinen Gruss zukommen zu lassen.

In der Adventszeit backen viele Mitglieder des Frauenvereins Guetzli, damit diese in einer schönen Tüte zusammen mit einem kleinen Geschenk übergeben werden können. Ein Moment, der auch für das Besucherteam vom Frauenverein zu den Höhepunkten zählt. Ursula Egli, die noch nicht sehr lange in Güttingen wohnt, schätzt es sehr, dass sie durch den Frauenverein Kontakt knüpfen konnte. «Ich freue mich richtig über diese Besuche, die mir neue Begegnungen ermöglichen. Ich bin gerne für mich, aber es ist schön, wenn man auf diese Weise Kontakt haben kann», lobt sie das Besuchssystem. Seniorinnen und Senioren, die diesen Dienst



gerne in Anspruch nehmen möchten dürfen sich gerne melden. Aktuell werden 86 Personen besucht, die Tendenz ist steigend. Der Frauenverein ist auf der Suche nach weiteren Freiwilligen, die einen Besuchsdienst übernehmen. Ein Amt, das Freude macht und in Eigenregie ausgeführt werden kann.

Interessierte können sich gerne melden bei:

Margrith Rügge, Telefon 071 695 34 29 / margrith.r@fvguettingen.ch

Information an die Hundehalterinnen und Hundehalter

Hundehalterinnen und Hundehalter sind verpflichtet in ihrer Wohngemeinde die Hundesteuer zu entrichten.

Die Hundesteuer beträgt in Güttingen für den ersten Hund CHF 80.- / resp. 130.- pro Jahr für jeden weiteren Hund im gleichen Haushalt. Falls ein Hund stirbt oder weitergegeben wird, erfolgt keine Rückerstattung. Änderungen sind innert 10 Tagen (AMICUS-Datenbank) und innert 30 Tagen bei der Hundekontrollstelle zu melden.

Ihr Beitrag als Hundehalter

Viele Hundehalterinnen und Hundehalter verhalten sich vorbildlich, achten die bestehende Gesetzgebung und schaffen damit Toleranz bei der Bevölkerung. Die mit der Aufsicht beauftragten Personen werden gebeten, die Hunde so zu halten, dass diese niemanden in irgendeiner Art belästigen und nicht Trottoirs, öffentliche Anlagen, Gärten oder landwirtschaftliches Nutzland verunreinigen. Ebenfalls besteht die Pflicht, den Hundekot eines Hundes

aufzunehmen und ordnungsgemäss zu entsorgen. Auch die Landwirtschaft ist darauf angewiesen, dass der Hundekot nicht in das Futter von Nutztieren gelangt. Robidog-Säckli können gratis am Schalter der Einwohnerdienste bezogen werden. Besten Dank für Ihren Beitrag.

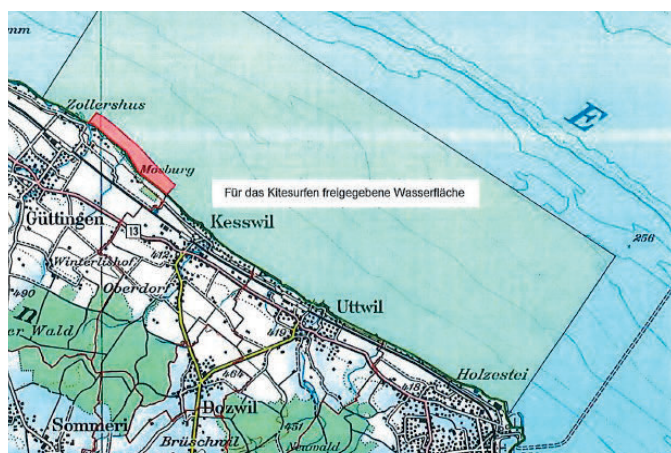
Wer einen Hund besitzt, aber keine Rechnung erhalten hat, wird aufgefordert, sich bei der Hundekontrollstelle zu melden:

Telefon: 058 346 25 51 / lisa.diethelm@guettingen.ch

Baubewilligungen Januar 2020 – Juni 2020

Baugesuchsnummer	Gesuchsteller	Bauvorhaben	Parz. Nr.
BG 1803	New Immo AG	Wärmepumpe (Änderung Energieträger)	268
BG 1932	Horber Angelina	Neubau Carport	22
BG 1933	Historika AG	Orientierungsanlage mit Ortsplan, Geschichte und Gewerbe	952
BG 2001	Koster Andreas und Lilli	Ausbau Scheune	11
BG 2002	Rutishauser Immobilien AG	Umnutzung Gartenhaus zu Wohnhaus	7
BG 2003	Müller Oskar	Sichtschutzwand (Holzbeige)	70, 740
BG 2004	Müller Oskar	Umnutzung Lager in Wohnraum und Bau Pizaofen	76, 729
BG 2005	Rutishauser Immobilien AG	Neubau Lagerhalle	1025
BG 2007	Wälti Anton	Fassadensanierung und Anbau von Balkonen	113
BG 2008	Politische Gemeinde Güttingen	Parkplatz für motorisierte Zweiräder	596
BG 2010	Politische Gemeinde Güttingen	Werkerschliessung Aussengebiete	
BG 2011	Gertsch Cécile und Frank	Sonnen- und Windschutz	68
BG 2012	Schmid Silvia	Gartenmauer	714
BG 2013	Gesundheitszentrum Sokrates AG	3 Fahnenmasten	331
BG 2014	Politische Gemeinde Güttingen	Parkplatz Fischerhaus	325
BG 2016	Rutishauser Immobilien AG	Parkplatz Umgestaltung	8
BG 2019	Rutishauser Immobilien AG	Balkonvergrößerung	7
BG 2020	Contardo Luca	Sichtschutz und Gartenzaun	917

Kitesurfing Güttingen



Kitezone Obersee (15. März – 15. November)

Die Kitezone erstreckt sich vom Badeplatz Güttingen bis Parkhotel In-seli beim Schlossberg in Romanshorn. Ausgenommen ist dabei die rote Fläche, ein 200m breiter Uferstreifen von der Mündung Hornbach bis ARA Kesswil.

UR Das Departement für Justiz und Sicherheit hat neue Zonen für das Kitesurfen festgelegt. Unter anderem darf neu beim Badeplatz in Güttingen gestartet werden. An den wenigen Starkwind-Tagen wurde dieses Angebot schon sehr rege benutzt.

Kitesurfen, auch Kiteboarden, ist ein Wassersport, der aus dem Kitesailing entstanden ist. Beim Kitesurfen steht der Sportler auf einem Board, das Ähnlichkeit mit einem kleinen Surfbrett oder Wakeboard aufweist. Er wird dabei von einem Lenkdrachen (engl. «kite») gezogen. Das Zusammenspiel von Wellen und aufwärts gerichtetem Zug des Drachen erlaubt dabei Sprünge und Tricks. Diese relativ junge Sportart wird 2024 an den olympischen Spielen in Paris erstmals ausgetragen.

Patenterteilung für Restaurant ‚zum goldenen Lamm‘

Der Gemeinderat hat Sasitharan Tillainathan aus Romanshorn per 20. Juni 2020 das Patent für das Führen einer Wirtschaft mit Alkoholausschank im Restaurant zum goldenen Lamm, Hauptstrasse 26 in Güttingen erteilt.

Herr Sasi beschreibt seine Küche als bodenständig und traditionell. Ebenfalls finden Gäste bei ihm indische Küche. Öffnungszeiten: 8.30 – 14 Uhr, 17 – 23 Uhr.

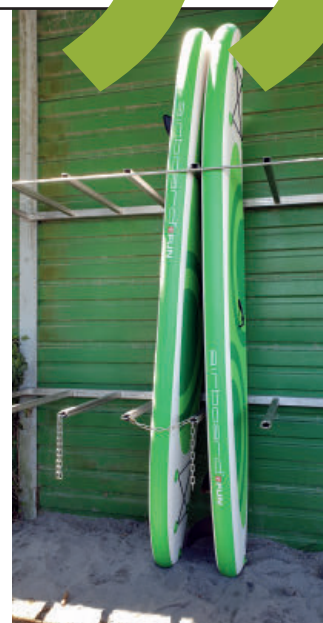
Mittwoch Ruhetag.

Der Gemeinderat ist erfreut über die Öffnung und wünscht einen guten Start und viel Erfolg!

SUP-Ständer

Im Hafen Güttingen sind seit kurzem 30 Plätze für das Aufbewahren von Stand Up Paddles eingerichtet. An diesem Standort sind die Boards wind- und sonnengeschützt. Die Ständer sind abschliessbar und der Einstieg an der Mole ist sehr bequem und einfach erreichbar. Die Benutzung eines Abstellplatzes für 1 Stand Up Paddle kostet pro Jahr CHF 50.-.

Interessenten melden sich bitte bei der Gemeindeverwaltung unter 058 346 25 50 oder info@guettingen.ch.



Aus dem Seniorenrat Güttingen

Wanderungen:

- **Dienstag, 4. August**
13.30 Uhr. Treffpunkt bei der MZH Rotewis
- **Dienstag, 1. September**
13.30 Uhr. Treffpunkt bei der MZH Rotewis
- **Dienstag, 6. Oktober**
13.30 Uhr. Treffpunkt bei der MZH Rotewis

Der Wanderführer Walter Menzi entscheidet aufgrund vom Wetter wohin die Wanderung jeweils geht. Bei ungeeignetem Wetter sind Anpassungen vorgesehen. Im Anschluss an die Wanderungen ist für das leibliche Wohl gesorgt.

Anmeldung und Fragen: Walter Menzi
Telefon 079 357 10 63, walter-menzi@bluewin.ch

Bronzemedaille für Trube Secco

An der diesjährigen Prämierung von Schweizer Fruchtsäften durch den Schweizerischen Obstverband erreichte der Trube Secco von Christian Krebs aus Güttingen eine hervorragende Platzierung mit 84 von 100 Punkten.

Die vollwertig ausgereiften Tafeltrauben, die nur äusserlich den Anforderungen für den Frischkonsum nicht genügten, bilden den Grundstoff für den prämierten Trube Secco. Der alkoholfreie Trube Secco ist ein erfrischendes Apérogetränk und im Seidenhof erhältlich.

Der Gemeinderat gratuliert!



Bist du an einer vielseitigen Verwaltungslehre interessiert? Die Gemeinde Güttingen bietet dir per August 2021 eine

Lehrstelle als Kauffrau / Kaufmann EFZ Profil E oder M

Bei uns erwartet dich eine interessante und abwechslungsreiche Ausbildung, welche dir für deine Zukunft ein breites Spektrum an beruflichen Möglichkeiten eröffnet. Wir bieten dir ein kollegiales Arbeitsklima in einem kleinen motivierten Team sowie einen modern eingerichteten Arbeitsplatz.

Von unserem Team wirst du in die Arbeiten der verschiedenen Abteilungen eingeführt und lernst, unseren Einwohnern optimale Dienstleistungen zu erbringen.

Wir erwarten:

- Sekundarschule Stammklasse E
- Gute Zeugnisnoten
- Freude am Kundenkontakt
- Sorgfältige Arbeitsweise
- Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Diskretion

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann freuen wir uns, dich schon bald kennenzulernen.

Sende deine vollständige Bewerbung mit Lebenslauf, Foto, Zeugniskopien, Stellwerk-Test und/oder Multicheck, bis zum 31. Juli 2020 an elisabeth.isik@guettingen.ch oder per Post an Gemeinde Güttingen, Gemeindeganzlei, Bahnhofstrasse 15, 8594 Güttingen.

Für Fragen ist die Berufsbildnerin unter Tel. 058 346 25 53 gerne für dich da.

Unsere Jubilare

Zu- und Wegzüge seit April 2020: Zugezogene Personen:80. Weggezogene Personen: 30

81	Baumann-Schwald Benigna	25.07.39
80	Uchaly-Segato Erika	25.07.40
80	Karli Walter	29.07.40
84	Böhler Karl	30.07.36
87	Schreiner Rudolf Wilhelm	03.08.33
83	Steinmann Josef	05.08.37
82	Rüst-Meyer Doris Brigitte	07.08.38
81	van de Goor Marius Hendrik Coenraad	13.08.39
90	Rothweiler-Loup Xenia Madeleine	13.08.30
89	Nussbaumer-Frehner Elsa	29.08.31
87	Wissler-Haueter Verena	09.09.33

81	Straub-Hartmann Ruth	15.09.39
83	Hofer Erwin	17.09.37
86	Kolb-Guess Friederike Maria	20.09.34
86	Jetter-Kolb Rosmarie	21.09.34
80	Freund Gerd-Dieter	02.10.40
88	Roth Marc Walter	22.10.32
95	Fritschi-Demont Josephina	23.10.25
82	Thalmann Hans-Jakob	26.10.38
90	Schellenberg Oskar	27.10.30
84	Etter-Tobler Ida	27.10.36

Veränderungen im Schuljahr 2020/2021

Jubiläen

In diesem Schuljahr durften wir gleich drei Jubiläen feiern. **Bernadette Stutz**, Fachlehrperson für Textiles und Technisches Werken sowie Englisch, feiert in diesem Schuljahr ihr 20-jähriges Jubiläum an der Primarschule Güttingen. **Christoph Murbach**, Klassenlehrer im Zyklus 2, ist ebenfalls seit 20 Jahren an der Primarschule Güttingen tätig. **Rahel Murbach** war über 5 Jahre im Zyklus 1 und 2 als Klassenassistentin aktiv. Die Schulbehörde und die Schulleitung gratulieren den Jubilaren ganz herzlich zu ihren Jubiläen!

Verabschiedungen

Auf Ende des Schuljahres 2019/2020 verlassen folgende Personen das Team der Primarschule Güttingen:

- Nina Schiess, Klassenlehrerin im Kindergarten
- Sabrina Wolff, Lehrperson im Zyklus 2
- Rahel Murbach, Klassenassistentin
- Sandra Allenov, Logopädin

Die Schulbehörde und die Schulleitung bedanken sich bei allen für ihr Engagement an unserer Schule und wünschen den austretenden Teammitglieder auf ihrem weiteren Weg alles Gute und viel Erfolg.



Neue Teammitglieder

Für das neue Schuljahr dürfen wir vier neue Teammitglieder begrüßen und wünschen ihnen einen guten Start in Güttingen.

- Sonja Finger, Klassenlehrerin im Kindergarten
- Ilaria Reller, Lehrperson im Zyklus 2
- Katharina Schlegel, Logopädin
- Sybille Suter-Eberle, Schulsozialarbeiterin

Die neuen Teammitglieder stellen sich gleich selbst kurz vor:



Mein Name ist Sonja Finger

und ich wohne mit meiner Familie in Altstätten – dem schönen Rheintal – wo ich aufgewachsen bin. Mein Herzblut gehört schon stets dem Kindergarten, denn seit 33 Jahren unterrichte ich mit Leib und Seele die Kleinsten in der Schulge-

meinde. In den vergangenen Jahren konnte ich sehr viele Erfahrungen sammeln, worüber ich nicht nur dankbar bin, sondern ich auch hoffe, dass die «Güttinger-Kleinsten» davon profitieren können. Als Ausgleich zu meinem Schulalltag bin ich häufig am Nähen und Basteln. Auch mein Garten ist eine Leidenschaft von mir. Lesen würde ich als meine Passion bezeichnen und Musik als meine Erholung. Ich freue mich riesig auf meine neue Herausforderung in Güttingen und kann es kaum erwarten, bis ich meine Klasse begrüßen darf!

Was meint ihr zum Fernunterricht?

Das Corona-Virus und die damit verbundene Schliessung der Schulen stellten uns alle vor grosse Herausforderungen. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Eltern für ihren Einsatz und ihr Engagement bedanken. Ohne die Unterstützung zu Hause wäre der Fernunterricht nicht möglich gewesen. Wie die Lehrerinnen und Lehrer und die Schülerinnen und Schüler die Zeit erlebt haben, lesen Sie in den nachstehenden Zitaten.

Die Lehrpersonen:

«Das Planen und Vorbereiten der Aufträge war sehr anspruchsvoll.»

«Computerskills ahoi!»

«Ich habe den vermehrten Elternkontakt sehr geschätzt.»

«Die Eltern haben einen Einblick erhalten, was ihre Kinder in der Schule alles leisten müssen.»

«Aus der unerwarteten und schlecht planbaren Situation versuchte ich stets das Beste zu machen. Teils war es ein Aushalten.»

«Es fehlte das «face to face». Zoom und Telefon schafften keinen vertretbaren Ersatz.»

«Für die Schülerinnen und Schüler war es ein gutes Training zur Selbstständigkeit, Selbstorganisation und Eigenverantwortung.»

Die Schülerinnen und Schüler:

«Ich konnte viel spielen.»

«Es war kein direktes Fragestellen möglich.»

«Ich hatte meine Freunde vermisst.»

«Ich konnte mich gut konzentrieren. Es war cool, dass ich mehr Zeit für meine Eltern hatte. Ich habe die Schule auch etwas vermisst.»

«Es war lustig über Zoom Schule zu haben.»

«In der Corona-Zeit war der Unterricht nicht abwechslungsreich, also langweilig.»

«Ich hatte mehr freie Zeit.»

«Es gab keine Hausaufgaben und keine Prüfungen.»

«Der Sport kam bei mir zu kurz.»

«Für sich alleine arbeiten war langweilig. Ich konnte mit niemandem «schnäddere». Man fühlte sich allein.»

«Wer gut gearbeitet hat, hatte am Nachmittag schulfrei.»

«Ich konnte Pause machen, wenn ich es nötig hatte.»



Ich heisse Ilaria Reller, bin 22 Jahre alt und wohne in Andwil TG, wo ich auch aufgewachsen bin. Die ländliche Lage hat es mir ermöglicht, dass ich in den letzten Monaten trotz des Corona-Lockdowns viel Zeit in der Natur verbringen konnte: Spazieren, Joggen oder

Sonnenuntergänge und ein gutes Buch im Garten geniessen. Ansonsten bin ich in meiner Freizeit im Turnverein aktiv, mache Musik oder geniesse Momente mit meiner Familie und Freunden. Ich esse leidenschaftlich gerne Glacé, auch im Winter.

Diesen Sommer habe ich mein Studium an der PHTG abgeschlossen und freue mich darauf, als Lehrperson in Güttingen und in Frauenfeld tätig zu sein. Die Arbeit in diesen zwei sehr unterschiedlichen Schulgemeinden ist sehr wertvoll, um neue Erfahrungen zu sammeln und meinen Horizont zu erweitern. Im Unterricht sind mir ein wertschätzender Umgang, das Miteinander und Alltagsnähe der Lerninhalte wichtig. Die Werte Respekt, Ehrlichkeit und Zuverlässigkeit lebe ich dabei vor. Als Ausgleich und Kontrast zum Schulalltag arbeite ich gelegentlich als Service-Aushilfe.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit und ein spannendes erstes Schuljahr in Güttingen.



Mein Name ist Katharina Schlegel und ich wohne auf der Insel Reichenau. Momentan befinde ich mich in den letzten Zügen meiner dreijährigen Ausbildung zur Logopädin. Durch verschiedene Praktika konnte ich viele Erfahrungen sammeln und lernte vieles

selbstständig umzusetzen. Ab August darf ich die PS Güttingen tatkräftig unterstützen und dort meinen Platz als Logopädin einnehmen.

Bereits im Januar 2019 hatte ich die Möglichkeit, bei Frau Allenov ein sechswöchiges Praktikum an der PS Güttingen zu absolvieren. Ich merkte schnell, dass mir die Arbeit mit Kindern Freude bereitet. Nun möchte ich meine positiv erlebte Zeit an der PS Güttingen fortsetzen.

Meine Freizeit verbringe ich gerne mit meiner Familie und meinen Freunden. Auch die Vereinsarbeit spielt für mich eine grosse Rolle. Hierbei unterstütze ich die Grundel Garde Reichenau und die historische Trachtengruppe Reichenau.

Ich freue mich sehr auf die kommende Zeit an der PS Güttingen und auf eine neue Herausforderung.



Mein Name ist Sybille Suter-Eberle, ich bin Mutter eines Mädchens und eines Jungen im Primarschulalter. Wohnhaft bin ich im Kanton St. Gallen. Nach den Sommerferien darf ich als Schulsozialarbeiterin (SSA) in Güttingen und Langrickenbach beginnen.

Meine erste Ausbildung als Pflegefachfrau DNII ist schon eine Weile her. Anschliessend habe ich Sozialarbeit FH studiert und einen CAS in Schulsozialarbeit sowie im lösungsorientierten Beraten und Coachen absolviert. In meiner Freizeit gehe ich gerne wandern oder segeln, liebe Yoga und Velo fahren.

Ich freue mich sehr auf die spannende Arbeit in den Gemeinden.

Zusammenarbeit mit der Rondo Musikschule

Ab Sommer 2020 intensiviert der Musikverein Eintracht Güttingen die Zusammenarbeit mit der Rondo Musikschule im Thurgau. Zudem unterstützt die Primarschule Güttingen den Unterricht finanziell.

Seit 2014 werden Musikschülerinnen und -schüler vor Ort durch die Rondo Musikschule (ehemals Jugendmusikschule Arbon-Horn) unterrichtet. Ab Sommer 2020 wird der Unterricht von der Primarschule Güttingen mit 100 Franken pro Kind und Semester unterstützt, so dass Schüler bzw. Eltern direkt profitieren.

Weitere Räume in der Primarschule Güttingen

Zusätzlich zu den Räumlichkeiten des Musikvereins Eintracht Güttingen im Pavillon am Bahnhof stellt nun auch die Primarschule Güttingen der Rondo Musikschule drei weitere Räume im Schulhaus für den Musikunterricht zur Verfügung. Ausgebil-

dete Lehrpersonen gestalten einen professionellen, begeisternden und individuellen Musikunterricht.

Zurzeit werden in Güttingen folgende Instrumente unterrichtet: Querflöte, Klarinette, Saxophon, Cornet, Trompete, Waldhorn, Posaune, Euphonium, Tuba und Perkussion. Ab Sommer 2020 wird neu auch Gitarren- und Klavierunterricht vor Ort angeboten. Der Blockflötenunterricht findet wie gehabt über die Primarschule Güttingen statt.

Das «Musik Karussell» für Kinder ab 4 Jahren startet ab 5 Teilnehmern: die Kinder lernen die grundlegenden Elemente der Musik kennen. Die «music-KIDS» (nach einem halben Jahr Einzelunterricht möglich) und «music-FUTURE» (für Fortgeschrittene und Newcomers) sind eine Kooperation der Musikvereine Altnau, Güttingen, Scherzingen und Langrickenbach.



Anmeldung Rondo Musikschule

Der Anmeldeschluss bei der Rondo Musikschule wurde auf den 30. August 2020 verlängert. Blasinstrumente können beim Musikverein Güttingen gemietet werden (nur solange Vorrat).

Weitere Informationen

www.rondo.tg (unter Standorte, Güttingen) oder telefonisch bei Thomas Gmünder, info@rondo.tg / Telefon 079 358 80 88

Informationen zu den «music-KIDS und «music-FUTURE» gibt es bei Guido Hengartner, music-kids@gmx.ch / Telefon 078 828 32 43

Anmeldung Blockflötenunterricht

Für den Blockflötenunterricht kann man sich über das entsprechende Formular, welches auf der Website der Primarschule Güttingen unter «Elterninformation» zu finden ist, anmelden.

Der grüne Zweig – Lebensräume von Abfall und Unrat befreien

Die Klasse E1b der Sekundarschule Altnau machte beim Umwelt- und Naturschutzprojekt «der grüne Zweig» mit. Das Projekt wird alle zwei Jahre von der WWF-Sektion Appenzell, Graubünden, Schaffhausen, St.Gallen und Thurgau lanciert und zeichnet innovative Projekte zugunsten von Lebensraumaufwertungen, Biodiversität und umweltfreundlichem Lebensstil aus.

Für ihren Beitrag hatten die Schülerinnen und Schüler der E1b mit ihrem Lehrer Peter Zumbrunnen das Ziel, die Lebensräume von Mensch, Tier und Pflanzen von Abfall und Unrat zu befreien. Dazu forderten sie die Bewohnerinnen und Bewohner der Dörfer Altnau, Güttingen, Landschlacht/Scherzingen und Langrickenbach auf, während zwei Wochen den Abfall, den sie auf Spaziergängen und im Alltag sehen, aufzuheben und einzusammeln. Unterstützt wurden sie dabei auch von Primarschulklassen aus Güttingen und Scherzingen. **Toll gemacht!!**

Auch Fabienne Bedmar (2. Klasse, Güttingen) hat während der Corona-Zeit in Güttingen Abfall gesammelt:



Wir haben 120 Aludosen, 36 Plastikflaschen, 70 Verpackungen, 9 Glasflaschen, 300 Zigarettenstummeln aufgelesen.



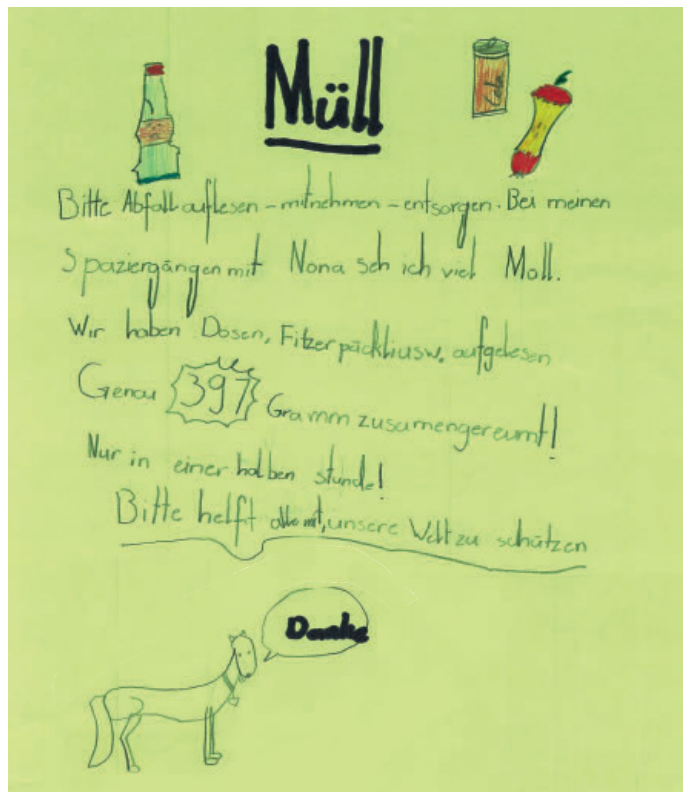
Unsere erste «Ausbeute» von einem Spaziergang dem Seeradweg von Altnau nach Güttingen und zurück ...



Gesammelt auf dem Nachhause-Weg zwischen Altnau und Güttingen ...



Entlang von nur 500m Strassenrand haben wir diesen Abfallberg zusammengetragen ...



Gesammelt von Fabienne Bedmar auf einem halbstündigen Spaziergang durch Güttingen ...

Beratung trotz Corona-Krise

Dank der vom Bundesrat beschlossenen schrittweisen Lockerungen befindet sich das gesellschaftliche Leben seit dem 11. Mai 2020 auf dem Weg zu einer gewissen Normalisierung. Dabei gilt es weiterhin die Hygiene- und Verhaltensregeln einzuhalten, damit sich das Coronavirus nicht erneut ausbreiten kann. Für viele Familien, Paare und Alleinstehende war diese Zeit des Lockdowns eine Belastungsprobe. Die Wochen der Isolation haben bereits bestehende Probleme verstärkt oder neue geschaffen. Die Perspektive Thurgau war auch in dieser Zeit für die Bevölkerung erreichbar und hat ihr Beratungsangebot, wenn auch in reduzierter Form, aufrechterhalten.

Beratungen an den Aussenstellen der Perspektive Thurgau, an denen ausschliesslich Mütter und Väter mit ihren Kindern Unterstützung erhalten, wurden zwar eingestellt und sind weiterhin nicht möglich. Aber an ihren sieben Fachstellen (Arbon, Diessenhofen, Frauenfeld, Kreuzlingen, Münchwilen, Romanshorn und Weinfelden) werden Klientinnen und Klienten nach Voranmeldung gerne für persönliche Beratungen empfangen. Zum Schutz der Klientschaft und der Mitarbeitenden finden sämtliche Beratungen jedoch unter Einhaltung von geeigneten Massnahmen gemäss dem eigenen Schutzkonzept statt.

Weiterhin möglich sind Beratungen per Telefon oder E-Mail und neu auch über eine Chat-Funktion, welche auf der Webseite unter dem jeweiligen Fachbereich der Perspektive Thurgau zur Verfügung steht.

Probleme besser nicht aufschieben

Wichtig ist, dass die Beratungen im Bedarfsfall auch in Zeiten des Coronavirus stattfinden können. «Die Lösung von Problemen oder die Beantwortung von drängenden Fragen sollten besser nicht aufgeschoben werden, denn persönliche Krisen verschwinden selten von alleine, sondern verstärken sich in einer solchen Situation noch zusätzlich», sagt Markus van Grinsven, Geschäftsleiter der Perspektive Thurgau. Die Mitarbeitenden, Beraterinnen und Berater der Perspektive Thurgau standen unermüdlich im Einsatz und konnten in vielen verschiedenen Situationen zielgerichtet helfen. vor Ort oder Hausbesuche natürlich weiterhin unverzichtbar.»

Die Perspektive Thurgau

Die Angebote der Perspektive Thurgau stehen allen Einwohnerinnen und Einwohnern im Kanton Thurgau an sieben Fachstellen zur Verfügung.

Informationen zu den Angeboten und Standorten: www.perspektive-tg.ch oder Telefon: 071 626 02 02 (Zentrale).

Vereine

iwohnerverein mit schriftlicher Abstimmung

Normalerweise findet im Mai jeweils die ordentliche Generalversammlung des iwohnervereins statt. Aufgrund der Umstände von Corona konnte diese aber leider nicht durchgeführt werden. Daher hat sich der Vorstand entschlossen, dass mindestens eine schriftliche Abstimmung zur Abnahme der Kasse stattfindet und somit der Vereinsvorstand entlastet wird. Die von den total 70 Mitgliedern zurückgesen-

deten Stimmen, haben alle mit «JA» zugestimmt und den Vorstand zusätzlich entlastet. Für das Vertrauen möchte sich dieser aber noch bedanken und zusätzlich Sabine Acker als bisherige Kassiererin aus dem Vorstand verabschieden. Neu wird diese Aufgabe Regula Bischof übernehmen. Die weiteren Traktanden werden auf den Herbst verschoben, wo dann auch an der Versammlung gemeinsam diskutiert wer-

den kann. Dazu werden die Mitglieder frühzeitig informiert und eingeladen. Der Vorstand erlaubt sich vorab aber noch, die Rechnung für die Beiträge 2020 zu versenden. Aktuell informieren wir uns zum bisherigen, wollen neu inspirieren und hoffen viele neue Mitglieder im Dorf in den iwohnerverein integrieren zu können.

Freie Plätze in der Spielgruppe Zwerglistube

Spielen, eine neue Welt erobern, sich in einer Gruppe bewegen lernen, Freundschaften schliessen, Materialien ausprobieren, Experimente wagen, in Rollen schlüpfen, die Natur erleben, ungeahnte Fähigkeiten entdecken, den Horizont erweitern, Selbstvertrauen gewinnen.

Die Spielgruppe hat zum Ziel, dass die Kinder in Kontakt mit anderen Kindern im gleichen Alter kommen, sowie eine andere Bezugsperson kennenlernen vor dem Eintritt in den obligatorischen Kindergarten. Für den Start im Sommer 2020 haben wir noch freie Plätze!

Anmeldung und weitere Infos unter www.zwerglistube.ch

Unser Angebot 2020/21:

Waldspielgruppe

Montag von 8.45 Uhr bis 11.15 Uhr
für Kinder mit Geburtsdatum
zwischen dem 1. August 2016 und dem 31. Juli 2017.

Indoorspielgruppe / gross

Dienstag von 8.45 Uhr bis 11.15 Uhr
für Kinder mit Geburtsdatum zwischen dem 1. August 2016
und dem 31. Juli 2017.

Indoorspielgruppe / klein

Mittwoch von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr
für Kinder mit Geburtsdatum zwischen dem 1. August 2017
und dem 31. Juli 2018
Beginn nach den Herbstferien 2020.



Kein Spielgruppenfest 2020

Leider ist es uns nicht möglich, aufgrund der aktuellen Lage und den Vorschriften des BAG das Spielgruppenfest im gewohnten Rahmen zu veranstalten. Dies hat uns schweren Herzen dazu bewogen, das Spielgruppenfest 2020 abzusagen. Wir bedauern den Entscheid sehr.

Das nächste Spielgruppenfest wird voraussichtlich am 18. September 2021 durchgeführt. Dann feiert die Spielgruppe Zwerglistube auch ihr 10-jähriges Vereinsbestehen.

Agenda Güttingen 2020

TERMINE GEMEINDE

WANN	WAS / WO	WER
14./15./16./21./22.08.	Fusionsschiessen 2020, Schützenhaus Güttingen-Kesswil	Schützenverein Güttingen-Kesswil
16.08.	Seegottesdienst	Kirche
27.08., 18.15 – 20 Uhr	Obligatorisch-Bundesübung, Schützenhaus Güttingen-Kesswil	Schützenverein Güttingen-Kesswil
04.08./ 01.09./6.10., ab 13.30 Uhr	Wanderung für Senioren/innen 1.5 – 2 Std., ab MZH Rotewis	Seniorenverein Güttingen
03.09., 19 – 22 Uhr	Nothilfekurs Refresher, Oberstufenzentrum Altnau	Samariterverein Altnau
16.09., 10 – 11 Uhr	Einsteigerkurs Pumptrack fahren für Frauen, Pumptrack Güttingen	Verein Pumptrack Güttingen
26.09., 20 Uhr	Herbstkino, Bühne MZH Rotwis	iwohnerverein Güttingen
03.10., 10.30 – 14.30 Uhr	Flickwerkstatt / Repaircafé, evang. Kirchgemeindehaus Güttingen	Frauenverein Güttingen

Die Anlässe werden aus dem Anlassverzeichnis der Website guettingen.ch entnommen. Aus gegebenem Anlass können Termine abgesagt oder kurzfristig ändern. Die bereits abgesagten Termine wurden nicht mehr aufgeführt.

TERMINE PRIMARSCHULE

WANN	WAS / WO	WER
Di, 11. August 2020	Elternabend KiGa Sonja Finger / Mirjam Herzog	KiGA SF / MH
Mi, 12. August 2020	Elternabend KiGa Sabrina Himmelberger	KiGa SH
Mi, 19. August 2020	Elternabend Ruth Krähenbühl	1./2. Klasse RK
Mi, 26. August 2020	Elternabend Jacqueline Halbeisen	1./2. Klasse JH
Mi, 02. September 2020	Elternabend Martina Handschin	5./6. Klasse MH
Do, 03. September 2020	Abschluss Spaghetti-Projekt	alle
Di, 08. September 2020	Papiersammlung	5./6. Klasse MH
Do, 10. September 2020	Elternabend Christoph Murbach	5./6. Klasse CM
Di, 15. September 2020	Wandertag	alle
Mi, 16. September 2020	Elternabend Raphael Lehmann	3./4. Klasse RL
Di, 22. September 2020	Verschiebedatum Wandertag	alle
Do, 24. September 2020	Elternabend Marianne Bär/Ilaria Reller	3./4. Klasse MB/IR
Di, 29. September 2020	Verschiebedatum Wandertag	alle
Sa, 03. Oktober bis So, 18. Oktober 2020	Herbstferien	alle
Di, 20. Oktober 2020	Schulfotograf	alle
Mi, 21. Oktober 2020	Schulfotograf	alle
Mo, 26. Oktober 2020	Jahrmarktsmontag: interne Weiterbildung; schulfrei für alle Klassen	alle

Eine Jahresübersicht über alle bekannten Termine finden Sie auf unserer Website ps-guettingen.ch.
Aus gegebenem Anlass können Termine abgesagt oder kurzfristig ändern.

Impressum

Herausgeber

Politische Gemeinde Güttingen
Schulgemeinde Güttingen

Verantwortliche Redaktion

Elisabeth Isik (Pol. Gemeinde),
elisabeth.isik@guettingen.ch

Susan Femminis (Primarschule),
susan.femminis@ps-guettingen.ch

Layout

formerei gmbh, Felicitas Högger
hoegger@formerei.ch

Erscheint 4x jährlich

01 – Januar
02 – März
03 – Juli
04 – Oktober

Auflage: 1000 Ex.

Adresse für Beiträge

hoegger@formerei.ch

Die Redaktion behält sich vor eine Auswahl der eingereichten Beiträge zu treffen.

Bildnachweis

Foto Trube Secco: Barbara Weber